

Metall-Innung: Freisprechung und Verabschiedung des Chef-Prüfers

Eutin. Sie haben dreieinhalb Jahre Ausbildung in Betrieb und Berufsschule hinter sich, dazu schriftliche Prüfungen und 13 Stunden Arbeit an ihrem Gesellenstück, einer verschließbaren Wandklappe: Sieben Auszubildende hatten sich zur Gesellenprüfung als Metallbauer angemeldet und alle sieben konnten am Frei-

tag während einer Feierstunde der Metall-Innung Holstein Nord im Seeschloss-Hotel am Kellersee freigesprochen werden.

„Sie haben ab sofort Ihre Zukunft selbst in der Hand“, gab Obermeister Thoralf Volkens den jungen Gesellen mit auf den Weg. Er appellierte an den Berufsnachwuchs wei-

ter zu lernen und sich Ziele zu setzen. „Planen Sie und machen Sie kleine Schritte, bevor Sie zu rennen anfangen“, so Volkens. Mit Blick auf die Zuwanderung nach Deutschland riet er dazu, sich mit den Menschen und Kulturen zu beschäftigen, voneinander zu lernen und über die Arbeit einen Beitrag zur Integration zu leisten. Der Dank des Obermeisters galt neben den Eltern den Ausbildern in Betrieb und Schule. Betriebe, die nicht ausbilden, gäben die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Betrieb auf, mahnte Volkens.

Für Heinz Hartmann war es der letzte Jahrgang, den er als Vorsitzender des Prüfungsausschusses begleitet hatte. Von 1978 an war er als Lehrer an der Kreisberufsschule in Eutin und Bad Schwartau tätig. Seine Verabschiedung in den Ruhestand bezeichnete Volkens launig ebenfalls als Freisprechung. Über 1000 Gesellen, so habe er überschlagen, müsse Hartmann im Laufe der Jahre ausgebildet haben – „Dafür vielen Dank“, sagte Volkens unter dem Applaus der Anwesenden. Von seinen Schützlingen erhielt Hartmann einen Präsentkorb – gefüllt mit „ordentlich Schlosserbrause und reichlich Fressalien“, wie der frischgebackene Geselle Nils-Peter Höft verriet.

Als Nachfolger von Heinz Hartmann übernimmt Jan Bluhm künftig das Amt des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. aj



Obermeister Thoralf Volkens (links) und sein Stellvertreter Gebhard Grebien verabschiedeten den bisherigen Prüfungsausschussvorsitzenden Heinz Hartmann. Fotos: Astrid Jabs



Freigesprochen wurden Niklas Wohler (Ausbildungsbetrieb: Grebien, Fehmarn), Nico Dahnke (Ulrich Kitt, Gremersdorf), Gunnar Hünicke (Grebien, Fehmarn), Phil Corvin Kroeger (Hempel, Bad Schwartau), Tobias Stender (Nowacki, Stockelsdorf), Nils-Peter Höft (Schoske, Inh. Karsten Kuchel, Neustadt) und Marvin Kock (Ulrich Kitt, Gremersdorf).